

Einladung zum virtuellen Pressegespräch am 22. Juli:

„Digitalisierung und Homeoffice in der Corona-Krise“: Sonderanalyse zur Situation in der Arbeitswelt vor und während der Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt und hat damit auch nachhaltig Einfluss auf die Erwerbstätigen und ihre Gesundheit. Die DAK-Gesundheit hat deshalb für ihren Gesundheitsreport 2020 das Thema analysiert.

Durch die Corona-Krise ist die Relevanz schlagartig noch deutlicher geworden: Digitale Arbeitsformen und Homeoffice sind plötzlich in vielen Betrieben der Normalfall. Infolgedessen hat die DAK-Gesundheit die Ergebnisse ihrer Studie zunächst nicht veröffentlicht, sondern eine zweite bundesweit repräsentative Befragung im April/Mai während der Corona-Krise angeschlossen. Jetzt liegt mit der Sonderanalyse erstmalig eine repräsentative Vorher-Nachher-Messung zu Digitalisierung und Homeoffice vor.

Wie groß ist der Digitalisierungsschub durch Corona? Wie stark hat Arbeiten im Homeoffice tatsächlich zugenommen und wie wirkt sich das Arbeiten von zu Hause auf die Work-Life-Balance, die Produktivität und die Arbeitszufriedenheit der Arbeitnehmer aus?

Zur Vorstellung **der Sonderanalyse zum DAK-Gesundheitsreport 2020 „Digitalisierung und Homeoffice in der Corona-Krise“** laden wir Sie herzlich zu einem virtuellen Pressegespräch ein:

**22. Juli 2020, 11:00 Uhr,
Videokonferenz über Microsoft Teams**

Wir bitten um eine kurze Antwort per E-Mail, wenn Sie sich für dieses virtuelle Pressegespräch anmelden möchten. Sie bekommen per E-Mail dann einen Link zu der Videokonferenz über Teams, über den sie aktiv teilnehmen und auch Fragen stellen können. Falls Sie Microsoft Teams auf Ihrem Rechner nicht installiert haben, können Sie auch über Ihren Browser teilnehmen.

Ihre Gesprächspartner sind:

- Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
- Susanne Hildebrandt, Projektleiterin, IGES Institut Berlin

Freundliche Grüße



Jörg Bodanowitz